rmerb

genom

oht we

Behan

b kap

at III

genbes ?

2,8° 3,5° 3,3° 3,5°

fungen Taunusbote erfcheint auger an Sonnminh und Felertagen.

Bezugspreis Bab Domburg ein-Bo Bringerlohn 250, burch bie Boft tellgebühr) M 2.25 Bierteljahr.

edenkarten: 20 Bfg. gelnummern : neue Sfe. altere 10 Bfg.

guigabe ver Beitung at nachm. 81/2 Uhr.



Ungeigen toften bie fürt. gespaltene Beile 15 Pia . im Reflameteil 30 Pfg.

Bet öfteren Wieberholungen wirb entsprechenber Rabatt gewährt.

Daueranzeigen im Bobnungsanzeiger merben nach Uebereinfunft berechnet.

Beigaftsftelle und

Sariftleitung: Aubenstraße 1. Fernfpr. 9.

ebich des zweiten Jahres bes Weltfrieges.

> Ottober 19.

einem Erfundigungsvorftog in ber bigingene und erbeuten 3 Dajdinenge, 3 Minenwerfer fowie viel anderes

Bulgaren machen in rafchem Borgegen Rumanowo 2000 Gerben gu

bilibe und frangofifche Kriegsertlarung Belgarien. money Bretsfouche

Rommandant von "U 35".

Beffin, 18. Det. Der Kommandant von m, Rapitanleutnant Arnould be ferriere ift vom Kaifer durch die Berng bes Orbens Bour le Merite eidnet worben. Kapitan Arnould ift inferer hervorragenbften U.Boot-Romanten, ber fein U-Boot in Mjahriger kit mit hervorragenbem Schneib und ionetem Ergebnis geführt hat. "U ur jenes Unterseeboot in bem fpanischen Cartagena, das bort ein Sandichreiben utiden Raifers an König Alfons übet-Durch "U 35" find bibber 126 Schiffe m: Gefamttonnage von 270 000 Tonnen lt worden, darunter der Kreuzer Rigel ber englische Kreuger Primula. Außernb mehrere feindliche Silfstreuger burch bernichtet worben, Darunter Gallia, te, und die Minapolis. Ferner fielen verfchiebene nach Salonifi bestimmte de Transportbampfer jum Opfer. Bei n Unternehmungen hatte "U 35" im 17 Gefechte ju bestehen. Es ver-11 Dampfer und ftief wiederholt mi' anten U-Boot-Fallbampfern zusams Es ift ihm auch gelungen, 4 Geschütze bruten. Im Gangen wurde von dem

Boot ein Schaden von 450 Millionen verursacht. (B. I.)

# Der Tauchbootkrieg.

Gine Erffarung ber norwegijchen Regierung.

Ariftiania, 18. Ott. (WB.) Melbung bes Ritauschen Bureaus. In Beantwortung bes Memorandums ber alliierten Regierungen an bie neutralen Regierungen betreffend bie Tauchboote ertlärt die norwegische Regierung, baß fie fich berechtigt halt, Tauchbooten, Die Rriegsgebrauch eingerichtet find und friegführenben Mächten gehoren, jeben Berfehr und Aufenthalt auf norwegischem Geegebiet zu verbieten, und bag fie auch in bem toniglichen Erlag vom 13. Oftober bavon Gebrauch gemacht hat. Andererseits findet die Regierung nicht, daß fie die Pflicht habe, irgend einer ber friegführenben Machte gegenüber ein folches Berbot zu erlaffen. Sandels-Tauchbooten gegenüber ftellen bie neuen normegifchen Bestimmungen fein Berbot auf, infofern bie Antunft folder Boote ober ihr Berfebr im Geegebiet bei hellem Tage, bei fichtigem Better, in Uebermafferfahrt und mit gehifter Rationalflagge gefchebe. Es wird barauf geachtet, baß Sanbels-Tauchboote, bie in norwegischem Geegebiet antommen, wirtlich ben ungweifelhaften Charafter von Sanbelsfahrzeugen haben. Go lange man feine Erihrungen wegen ber Schwierigfeiten hat, Die für die Aufrechterhaltung ber Reutralitat burch bie Bermenbung ber Sanbels-Tauchboote entstehen tonnten, tonne bie Frage binfichtlich neuer besonderer Bestimmungen für folche Fahrzeuge nicht erörtert werben. Gemaß ben allgemein anerfannten Grundfagen unparteilicher Reutralität, wie fie flaren Musbrud in ber Ginleitung jum 13. Saager Uebereintommen gefunden haben, muffe immer vermieben werben, bie Reutralitätsregeln mahrend bes Krieges gu anbern, wenn nicht bie Erfahrung bies als jum Schute ber eigenen Rechte ber neutralen Staaten notwenbig ermiefen hat.

London, 18. Oft. (BB.) Rach einer Llonds-Melbung ift ber norwegtiche Dampfer "Ring MIF" am 14. Oftober verfentt worben.

### Umtliche Kriegsberichte.

Großees Sauptquartier, 17. Oft. (208.) Amtlich.

Weftlicher Kriegsschauplag,

Seeresgruppe Kronpring Rupprecht. Der Artifleriefampf erreichte befond. nordlich ber Comme in breitem Abichnitt betracht-

3wifden Le Gars und Guenbecourt griffen die Engländer, von Lesboeufs bis Rancourt, die Frangofen abends an. Unfer vernichtendes Feuer auf Die gefüllten Sturmgraben bes Feindes brachten den Angriff bei-Derfeits Caucourt L.Abbaye im Entftehen gum Scheitern, bei Caucourt fam es zu heftigen Rahtampfen in benen unfere Stellungen voll behauptet wurden. Die aus ber Gegend von Morval-Rancourt vorbrechenben Frangofen wurden nach hartem Kampfe abgewiesen, in Sailly ift ber Gegner eingebrungen. Der Rampf ift noch im Gange. Seitlich ber Sauptangriffsstellen, bei Thiepval, Cource-lette und Bouchavesnes brachten Borftoge bem Angriff feinerlei Erfolg.

Fünf feindliche Flugzeuge unterlagen im Lufttampf.

Secresgruppe Kronpring.

Auf bem öftlichen Ufer ber Daas rege Feuertätigfeit.

Deftlicher Rriegsichauplag. Front bes Generalfeldmarfcalls Bring Leopold von Banern.

Rach bem verluftreichen Scheitern ber ftarfen Infanterieangriffe gegen bie Front westich von Lud beschränfte fich bort ber Feind auf lebhaftes Artilleriefeuer.

Gegen die öfterreichifch-ungarifden Stellungen bei 3mygin (nordweftlich von Balocge) angreifende Infanterie wurde unter ftarfen Berluften burch Feuer in ihre Graben gurudgetrieben.

Muf bem weftlichen Rarajowfaufer füb. westlich von herbutow fturmten nach ausgiebiger Artilleriewirfung bayerifche Bataillone einen ruffifchen Stutpunft und brachten zwei Offiziere, 350 Mann, 12 Mafdinengewehre ein.

Front des Generals der Kavallerie

Erzherzog Karl.

Un ber Buftrnca Golotwinsta icheiterte ein Angriff gegen unfere porgeichobenen Stel-

lungen. In ben Karpathen lag bie Lubowahohe unter ftartem Gefchütfeuer, im Rirlibaba-Abichnitt wurden Borftoge gurudge miefen.

Rriegsichauplay in Siebenburgen. Die Gesamtlage hat fich nicht geanbert. Ballan-Kriegsschauplag.

Magebonifche Front,

Gesteigertes Artilleriefeuer leitete westlich ber Bahn Bitolj-Florina, fowie nördlich und norböftlich ber Ridge Planina feindliche Teilangriffe ein, die miglangen.

Ein bulgarifcher Borftof fauberte ein Gerbenneft auf bem nördlichen Ufer ber Cerna.

Der Stellvertr. bes Chefs bes Generalftabs: Qubenborff.

Bien, 18. Oft. (BB.) Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Kriegsichauplas. heeresfront des Generals der Kavallerie

Erzherzog Karl. Un ber ungarifd-rumanifden Grenze trat auch geftern feine wesentliche Menberung ein.

Deftlich von Rirlibaba mehrten unfere Truppen mehrere ruffifche Angriffe ab.

An ber Buftrnca Solotwinfta Borpoften-

heeresfront des Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Bagern.

Rordoftlich von Bolfzowce an ber Rarajowla bemächtigten sich banerische Truppen eines starten russischen Stützpunktes, wobei fie bem Feinde zwei Offiziere, 350 Mann, zwölf Majdinengewehre abnahmen. Um oberften Gereih wurde ein ruffifcher Angriffsverfuch im Reime vereitelt.

In Bolhnnien rufte ber Rampf.

Italienischer Kriegsschauplat. Geftern abend griffen beträchtliche Krafte bes Feindes unfere Stellungen am Monte Tefto-Boite-Ruden und norblich bes Bajubio-Gipfels an. Die tapferen Berteibiger fclugen biefe Borftoge blutig ab.

Un einzelnen Stellen ber Fleimstal- und Dolomiten-Front, fowie auf ber Rarft-Sochflache mar Die Artillerietätigfeit zeitweife recht lebhaft.

#### wird das Trinkwasser im Felde gereinigt? Bon Brof. Dr. Joh. Mlegander.

itt ben vielen rerftedten Feinden, Die bat neben feinem eigentlichen Gegner im Telbe zu betämpfen hat, nehmen eltpilze ober Bofterien einen hervoran Blag ein. Dieje außerft fleinen men ericheinen erft etwa bei taufenb-Statogerung bem Auge als ftednabels-Bellen von ber Geftalt von Rugeln, in ober Edrauben. Bie alle Bilge auch diefe Lebewesen nur ba fich entwo bereits tote oder lebende tierifche Mangliche Substangen vorhanden ift, alfo tr als Comaroger ober Parafiten dis Faulnisbewohner ober Saprophuten en. Richt immer find bie Bafterien ablich für ben Menschen anguseben; in bielleicht ben meiften Fällen nügen vielmehr, in bem fich mit ihrer Borgange abspielen, auf welche bas aftsleben bes Menschen angewiesen Dergaren Batterien, Die unter bem Rohlehndrate befannten Stoffe, und Zuder, ju Alfohol, find wohl auch weiteren Umwandlung besselben in te und Rohlenfaure beteiligt. Gie Urfache bes Sauerwerbens ber Milch, allo ben Rafeftoff als festen Rorper gur ibung fommen uff.

bem Menfchen ichablichen Batterien, tannten patogenen Spaltpilge ober find in ben letten Jahrgehnten fo ischt worden, daß man es heutzutage en wohl mit einem mit dem blogen

Auge unfichtbaren, feineswegs aber mit einem unbefannten Geind gu tun bat. Man bezeich net fie als Rotten, wenn fie Rugelgeftalt haben, als eigentliche Batterien, wenn fle wie turge Stabe aussehen und als Bagillen, wenn fie bie Weftalt langer Stabe befigen. Je nach ber Krantheit, welche diefe Spaltfpige bei Menichen ober Tieren hervorrufen, unterscheibet man beifpielsmeife Milgbrand, Starrframpf, Diphterie, Tubertel, Inphus und Cholerabagillen. Die ichlimmiten Geuchen, welche bei ber leichten und ungeheuren Bermehrung ber Batterien hervorgerufen werben fonnen, finb Inphus und Cholera. Man erfennt Inphusbazillen an ihrer länglichen, beiberfeits abgerundeten Geftalt und einer großen Ungahl pon Bimpern, fogenannten Geigeln, welche fleinen Schlangen gleich, vom Rorper nach allen Geiten ausgeben, Cholerabagillen bagegen find meift noch etwas fleiner als jene u. befiten gewöhnlich nur eine Beigel an bem einen Ende bes Stabdens . Da fich aber oft piele Cholerabagillen an einander anlegen, fo hat man bei ihrer Betrachtung meift ben Eindrud langerer Retten, welche an berBerührungoftelle zweier benachbarter Rorper ein Bimperden feitlich absonbern.

Gegenüber ber Tuphus- und Choleragefabr im Kriege treten alle anderen anftedenben Krantheiten als minbergefährlich gurud. Geit ber furchtbaren Choleraepibemie, welche Samburg im Jahre 1892 auffachte, weiß man gur Genüge, bag unreines Trintwaffer bie Cholerafeime in unheilvollfter Beife verbreiten fann. Bei Beginn bes Beltfrieges haben baber die beutsche wie die öfterreichische Mis litärverwaltung ber Reinigung bes Trinkmaffers im Telbe unausgesett bie größte Auf-

mertfamfeit gewibmet. Gins ber einfachften und befannteften Mittel jum Abtoten ber Bagillen ift nun bas Abtochen bes Baffers, wodurch aber leiber auch alle anderen Stoffe, bie bas Waffer schmadhaft, ja geniegbar machen, aus bemfelben entfernt werben. Sierju gehoren alfo vor allem Luft, alfo Cauerftoff und Rohlenfaure, beren Borhandenfein die Bedingung bafür zu fein pflegt, daß bas Baffer "frisch" ift. Run mare es ja an und für fich nicht allgu schlimm, wenn man die Solbaten im Gelbe baran gewöhnen wurbe, nur abgetochtes Waffer zu genießen, wenn die Rudficht auf bie Wefundheit bies verlangen würde. Aber bas demifch reine Baffer gilt oem Argt nicht nur nicht als guträglich, fonbern fogar als icablich, ja, es wirb oft fogar bireft als "Gift" bezeichnet. Es pourfacht natürlich feine anftedenben Rrantheis ten, boch bat fein Genuß oft ichwere Magenertrantungen, Durchfall und bergl. jur Folge. In Form von Tee ober Raffee ift aber natürlich auch abgetochtes Waffer geniegbar.

Um nun auch reines abgefochtes Waffer in eine trinfbare Form überguführen, find in jungfter Beit fahrbare Sterilifationsapparate gebaut worden, in benen man bas Baffer, nachbem es bis zum Rochen erhitt murbe, raich abfühlt und ihm nunmehr feimfreie frifche Luft guführt. Die abgetoteten Spaltpilge und andereSchmugpartifelden find zwar nicht gefundheitsichablich, wenn fie burch Musicheis bung aus bem tochenben Baffer entftanben find, immerhin ift ihre Absonderung wins ichenswert, weshalb fie burch Filtration ausgeführt wirb. Unfere Felbapparate find meift mit Petroleumbeigung ausgestattet und baburch gang unabhängig von bem Ort, mo fie

benutt werben, fie tonnen in ber Stunde 1000 Liter reines geniegbares Baffer liefern.

Andere Mittel, die früher in Gebrauch maren, um reines Trinfmaffer herzustellen, find jest nur noch felten in Gebrauch, Siergu gehoren die Behandlung bes Waffers mit Chlortalt, burch welche aber bem Waffer ein unangenehmer Gefchmad erteilt wirb, bet ichwer zu befeitigen ift. Auch bas Ginblafen von Dzon, auf welches man große Erwartungen gesetzt hatte, scheint biesen nicht ent-sprochen zu haben. Sind nämlich, wie es fast immer ber Fall ift, Schmutgeilchen in bem ju reinigenben Waffer porhanden, fo wirft bas Dzon junächft auf biefe, nicht aber auf bieAnftedungsteime bes Baffers ein. Deshalb ift es nötig, bas Waffer por ber Ogonifierung gu filtrieren. Unfere Felbapparate bestehen baher aus zwei fahrbaren Ginrichtungen, einem Fiftrierapparat, in welchem fich ein mit Ries angefüllter Filtrierraum befindet und einer Ozonifierungsanlage, welche eine Bechfelftromanlage enthält, bie burch einen Benginmotor angetrieben wird. Das Ozonifieren erfolgt befanntlich baburch, bag eleftrifche Funten burch bie Luft hindurch gefandt merben. Der ogonifierte Cauerftoff wird abgefaugt und bem Baffer jugeführt, fobag 2500 Liter ftundlich fertiggeftellt werben fonnen.

Siermit find bie Mittel, welche gur Reinigung bes Trinfmaffers im Felbe gur Berfügung fiehen, noch nicht ericopft. Doch find andere Methoden entweder als unzwedmäßig bei Geite gelegt worben ober andererfeits über bas Berfuchsstadium noch nicht hinaus

altune romene Rüche m

Telefon Bohm t und II DECEM Rühlber igen in

ohnun re und ge ote u. 8 mmer r mieten.

age 11, -

od em 3um

ohnun

et, mit B ebit Gam legen an i pate: per res dun [burgs Lichitein Ruths

aufe be eiter et R 2400 ich auch leineren eilt

s Fuld. gimme. Ormiein. ORabbe

Binn ober 2 Beide 29574

Südöftlicher Kriegsschauplag. In Albanien nichts Reues. Der Stellvertr. bes Chefs bes Generalftabs:

n. Sofer, Feldmarichalleutnant,

Ronftantinopel, 18. Dft. (208.) Amtlicher Seeresbericht vom 17. Oft.

Un ber Rautajusfront auf bem rechten Flügel Scharmutel, Die gunftig für uns ver-Itefen. 3m Bentrum haben wir unfere Schützengraben weiter öftlich vorgeschoben. Die überrafchenden Angriffe, die mir gegen ben Geind gur Musführung brachten, maren von Erfolg gefront. Wir machten eine Angahl Gefangene. Um linten Glügel unternahmen wir mit Erfolg Batrouillen- und Aufflarungsgefechte.

Un ber agnptischen Front griffen feinb. liche Ravallerieregimenter bei Megare öftlich Gues an, murben aber unter Berluften für fie Burudgeichlagen.

Auf ben anderen Fronten fein wichtiges Ereignis.

Sofia, 18. Oft. (288.) Bericht bes Generalftabes vom 18. Oft.

Mazebonifche Front: Deftlich bes Prefpa-Gees und im Cerna-Bogen lebhafte Artillerietätigfeit. Gin Angriff zweier feindlicher Regertompanien in ber Umgegend bes Dorfes Regotideni murbe leicht gurudgeichlagen. Der Feind gog fich barauf gurud und erlitt große Berlufte. Feindliche Angriffe, bie nach heftiger Artillerievorbereitung bei ben Dorfern Gliviga und Tarnova und auf ber Sobe Dobropolje unternommen murben, icheiterten mit großen Berluften für ben Feind,

3m Moglenica-Tal das gewöhnliche Artillerie- und Infanteriefeuer. Feindliche Fluggeuge warfen ohne Ergebnis Bomben auf Brilep und ein Rrantenhaus,

Muf beiben Geiten bes Barbar ichwache Artiflerietätigfeit. Ein Berfuch feinblicher Infanterie gegen einen unferer Boften fub: lich bes Dojran-Gees vorzugehen, miglang.

Um Juke ber Belafica-Planina Rube.

Un ber Strumafront beschof bie feindliche Artillerie einige bewohnte Ortichaften por unferer Front.

Un ber Rufte bes ägaifchen Meeres beichof Die feindliche Flotte Die Soben bei bem Dorfe Orfano und die Strafe Ravalla-Drama,

Rumanifche Front: Es herricht Rube. Die Lage ift unverändert.

#### -::-Briechenland.

#### Das Durcheinanber in Athen.

Bern, 18. Oft. (208. Mus Athen melbet "Corriere bella Sera", bag am Tage ber Königsparade immer mehr Demonstranten eine brobenbe Sltung einnahmen. Sie hatten "Rieder mit ber Entente!" gerufen. Polizei, Ravallerie und griechische Marinetruppen hatten mit aufgepflangtem Geitengewehr eingegriffen und die Blage gesperrt. Die Menge fei mit griechischen und amerifanischen Fahnen vor die Gesandtichaft ber Bereinigten Staaten gezogen, wo fich aber niemand am Genfter gezeigt hatte. Das gegenüberliegende Saus bes Benifelos habe bie Menge plunbern wollen, boch feien bie Demonstranten von ber Polizei gurudgehalten worden, woder es zu Jujammennogen ge tommen fei. Die Demonftranten hatten bie Umguge bis in bie fpate Racht fortgefett Um 9 Uhr abende fei ber Minifterrat aufammengetreten. Der Rorrespondent fügt hingu, die Lage fei bis jest nicht beforgniserregend.

Bern, 18. Oft. (WB.) "Secolo" melbet: Montag abend fanden in Athen Rundgebungen von griechischen Marinesoldaten und anderen Teilen ber Bevölferung ftatt. Die Demonstranten feien mit griechischen und amerifanischen Fahnen unter Rufen: "Rieber mit bem Bierverband" burch bie Stragen gezogen. Ravallerie habe einschreiten muffen. In Athen folle alles brunter und bruber gehen.

Bern, 18. Oft. (BB.) Dem "Matin" gufolge wohnten ber Truppenbesichtigung in Athen ungefähr 10 000 Berfonen bei. Die Menge brachte neben Sochrufen auf ben Ronig auch Rufe aus "Rieber mit Benizelos!"

#### Der Ronig.

Umfterbam, 17. Oft. (28B.) Rach einer Melbung bes Reuterichen Bureaus aus Athen herrichte die gange Racht hindurch zwischen Athen und Tatoi ein außerft ftarfer Berfehr. Mile Sofbeamten find in ben Balaft berufen morben.

London, 18. Oft. (WB.) "Daily Mail" melbet aus Athen vom 17, Oft .: Das Schidfal bes Ronigs und ber Regierung hangt an einem Faben. Als ber Minifterprafibent geftern bem Konig melbete, bag Abmiral Fournet fich weigere, Die füngften Forberungen ber Alliterten gu mäßigen, fielen beftige Worte. Lambros begab fich hierauf nach bem Ministerium ber Muswärtigen Ungelegenheiten, mo er fagte, er beabfichtige gurudgutreten. Schlieglich entichlog er fich aber boch, nicht um feine Demiffion gu erfuchen.

Mis abends frangofifche Geeleute landeten, eilte Lambros raid jum König. Er fand ihn in einem Buftand ber höchften Entruftung. Der Rönig fagte, es bleibt mir nichts anderes übrig, als mit ben Meinen nach Lariffa gu geben, Der Minifterprafibent vermochte ben Ronig nicht von biefem Entichlug abgubringen. Er begab fich beshalb ichleunigft nach Athen und beratichlagte mit Stuludis, Gunaris und Drogumis, die auf fein Erfuchen nach Tatoi gingen, um ben Ronig gu beichmoren, er moge biefen Schritt nicht tun. Der Ronig versprach nun, die Abreise nach Lariffa vorläufig noch aufzuschieben. In: zwischen geht aus allem, was geschieht, feine Abficht bervor, in Lariffa alles gur Berteibigung fertig gu machen. - Der Rorrespondent ber "Daily Mail" will erfahren haben, bag an einer ber Stationen ber Lariffa-Linie 16 000 Gefchoffe, 30 000 Riften Patronen und 40 Feldkanonen angesammelt feien, an zwei anderen Stationen lägen 4000 bis 5000 Ge-

Mugriff griechifder Boligiften auf Matrofen ber Milierten. - Ein Broteftichreiben an Umerita,

London, 18, Oft. (MB.) Die "Times" melbet aus Athen: Matrofen ber Alliterten, Die unter bem Befehl frangofifcher Offigiere fteben, murben non griechischen Boligiften angegriffen; infolgebeffen werben Berhandlungen swifden ben Gefandten ber Entente und ber griechischen Regierung geführt. Man hofft, bas Migverständnis befeitigen zu ton-Ingwischen ersuchte ber frangofische Gefandte Abmiral Fournet, Die Kontrolle über die Polizei anders einzurichten.

Beiter melbet basfelbe Blatt: Der amerifanische Gefandte, bem eine Abordnung ein Protestifreiben gegen bas Borgeben ber Entente übergab, antwortete barauf, feine Regierung tonne unmöglich eingreifen. Er ftimme aber zu, das Dotument nach Amerika meiterzuleiten.

#### Die Geigel ber Machthaber.

Bern, 18. Oft. (BB.) Laut "Matin" hat fich ein großer Teil bes vierten griechischen Infanterieregiments mit 15 Offigieren für die Salonifier Regierung erffart.

Einer funtentelegraphifchen Melbung gufolge wurde in Bolo die Abfahrt von 25 Baggons Munition nach dem Innern Theffaliens perboten.

Mthen, 17. Oft. (20B.) Melbung bes Reuterichen Bureaus. Die Alliierten perlangten vom Berfehrsminifter bie Geftellung von 200 Gifenbahnwagen auf ber Lariffas Bahn für die Bedürfniffe ber Alliierten in Magebonien. Der Minifter bewilligte fie

Athen, 17. Oft. (BB.) Meldung des Reuterschen Bureaus. Um 3 Uhr nachmittags wurde in einem Minifterrat über die Lage beraten. Es murben bie Brafibenten ber Gewertschaften gerufen und ihnen geraten, fich allen Rundgebungen ju enthalten; auch die Leiter ber Polizei und Gendarmerte wurden gerufen. Rachher wurde eine Kundmachung peröffentlicht, bie bas Bublitum über bie Abfichten ber Alliferten beruhigen follte. -Die frangofiiche Abteilung in Athen murbe fpater mit 100 Mann und vier Mafchinengewehren verftartt. Die Frangofen murben, als fie burch bie Strafen marichierten, mit Beifall begrüßt.

#### Aurze politische Mitteilungen.

"Leworo" meldet aus Genua: An Bord des Ueberseedampfers "Taormina" wurden 30 Pferbewärter und ein Tierargt verhaftet. Die Ladung, ameritanifche Pferbe, mar für bie italienische Regierung bestimmt. Die Berhaftungen murben vorgenommen, weil mahrend der Ueberfahrt die Pferbe größtenteils verendeten. Gie murden vermutlich vergiftet. Auf bem Dampfer murben Giftflaidden und Cublimatspaftillen beichlagnahmt. Die Berhafteten find Frangofen, Englander und Ameritaner.

Das Reuteriche Bureau melbet aus Long Branch: Brafident Wilfon teilte mit, baß fein perfonliches Ansuchen an die europäischen Bertider, bei ber Rahrungsmittelverforgung ber bem "Sungertobe preisgegebenen (ftarving) Bolen" jufammenguwirfen, fehlgeichlagen fei. Untworten feien eingegangen, von Groß-Britannien, Franfreich, Defterreich-Ungarn und Deutschland, aber "wesentliche Meinungsverichiebenheiten" (important bifferences) verhinderten ein Uebereinfommen.

Melbung ber Rumanifchen Telegraphen-Agentur. Gine frangofifche Generalftabsmiffion, General Berthelot, acht Oberften und acht Majore, insgesamt 25 Offiziere ift nach fünfundzwanzigtägiger Reife ohne 3mifchenfall hier angetommen. Die Bevölterung bereitete ihr einen warmen Empfang. Ihrer tätigen Busammenarbeit mit bem rumanischen Generalftab wird große Bebeutung beige-

Die englischen Berluftliften vom 16. und 17. Oft, enthalten die Ramen von 358 Offigieren (119 gefallen) und 6 924 Mann bezw. 128 Offigeren (31 gefallen) und 2820 Mann.

"Bolitifen" erfahrt aus Bergen: Bon ber Murmanflifte wird gemelbet, daß die bortige ruffifche Bevölferung die norwegischen Geeleute beichuldigt, bag fie ihre Schiffe felbit verfenten und baher gegen biefe eine feindliche Saltung einnimmt, In Alexandromo perweigerte man einem totfranten Rorweger ein Obdach. Man mußte ihn im Safen von Shiff gu Schiff tragen. Schlieflich erzwangen feine Rameraben bie Aufnahme in ein Rranfenhaus. Dort erhielt er jedoch teine Pfle gerin und ftarb nach einigen Tagen. - Der Berfebr zwifden Archangelst und Barboe ift andauernb unterbrochen.

#### Reichstag.

Berlin, 18. Oft. (BB.) Der Sauptausichuf bes Reichstages beschäftigte fich heute weiter mit ber Preffegenfur. Gin fortichrittlicher Rebner verlangte bie Ginjegung einer verantwortlichen Bentralftelle gur Durchführung einer einheitlichen Benfur, Minifterialbireftor Dr. Lewald ertfarte, es werbe nicht ju ftreng gegen die Beitungen vorgegangen. Der Reichsverband ber beutschen Preffe habe ausbriidlich eine Befferung der Benfurverhältniffe anertannt. In anderen ganbern, namentlich auch in Franfreich und England fei die Benfur viel ftrenger. Die jest beantragte Entichliegung über ben Belagerungsauftanbe ftebe in Biberfpruch ju einer früheren, bergufolge ein Gefet nach Friedensichluß vorgelegt werben folle. Bahrend bes Krieges Menderungen vorzunehmen, fei außerorbentlich ichmierig. Gin Bentrumsrebner perlangte beim Generalftab bes Felbheeres eine Bentral und Beschwerdeinstang. Er ftimme im wesentlichen bem nationalliberalen Inis tiatingefegentwurf gu. Staatsfefretar Dr. Selfferich führte aus, er tonne fich nicht porftellen, bag die Benfur mit zwei Spigen, einer politifchen und einer militarifchen, gufriebenitellend burchgeführt werben fonne. Er wies barauf bin, daß die Obergensurftelle bereits bisher ben Generatommandos die Richtlinie gegeben habe. Er manbte fich gegen ben Bormurf, als unterftute er bas Obertommando in ben Marten gegen die Ranglerfronde, auch die entgegengesette Behauptung fei mit Unrecht aufgestellt.

In ber weiteren Aussprache über Benfurfragen im Sauptausschuß bes Reichstages ging ein tonservativer Redner auf die Beschwerben wegen Haltung ber "Nordbeutschen Allgemeinen Zeitung" in ber Frage ber Rriegsziele ein. Staatsfefretar Dr. Belfferich wies ben Borwurf zurud, als ob insbefondere die "Norbbeutiche Allgemeine Zeitung" mit zweierlei Dag meffe und jede fritische Un erfennung als einen perfonlichen Angriff auf die Reichsleitung ansehe. - Schlieflich murbe ber nationalliberale Initiatingefegentwurf bemfelben Musichuf überwiesen, bem ber nationalliberale Initiatingefegentwurf über Schuthaft überwiefen worben mar.

#### Staatsjefretar a. D. Dernburg Reichstagstanbibat.

Bisher tam es in Deutschland nur felten por, daß ein aus bem Dienft geschiedener Dinifter ober Staatsfefretar fich um ein parlamentarisches Mandat bewarb. Das war eein Fehler, benn gerade in ben Bolfsvertretungen find Manner von praftifder ftaatsmannischer Erfahrung fehr von Rugen. 3m jetigen Reichstage fitt von ehemaligen Miniftern nur ber frubere Staatsfefretar bes Innern von Bojadowsty-Webner, Ingwijchen ift nun auch bem bisherigen Staatsfefretar bes Reichsmarineamtes von Tirpit die fonservative Kandidatur im sächfischen Reichstagswahlfreife Dichat-Grimma angeboten worden. Der Großdmiral hat es aber "vorläufig" abgelehnt, fich um ein Reichstagsmanbat zu bewerben. Aber auch bem einstigen Rolonial-Staatsfefretar v. Linbequift fteht ein Mandat gur Berfügung und zwar bas tonfervative im ichlefischen Bahltreife Ramslau-Brieg, ben bisher Dr. Dertel vertrat,

Die wir aus bem Reichstage hören, wirb nun für bie fommenben Reuwahlen gum Reichstage auch bem Rolonialfefretar a. D Dr. Dernburg ein Reichstagsmandat angeboten werden. Bernhard Dernburg fieht ber Fort-Schrittlichen Bolfspartei nabe.

Bielleicht findet fich auch ein Bahlfreis, ber fich ben erfahrungsreichen bisherigen Staatsfefretar bes Innern Clemens von Delbrud als Bertreter fichert.

Der für jedermann unentbehrliche "Ariegsratgeber"

ift in der Beschäftsstelle des "Taunusbote" zu haben.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

### Lotales.

Die Kronpringeffin. 3m ba ankaufftelle bes Breugischen 21 haufes erichien geftern am Bebenfe Bolkerichlacht bei Leipzig ein Ro ber Frau Rronpringeffin und f im Auftrage ber hohen Frau eine Golbichmuckfachen, Angahl von Urmbonder, Retten und Brochen Damen des Sofftaates ber Frau R geffin legten ihre Ochmuchfachen Altar bes Baterlandes nieber.

(:) Dienftjubilaum. Berr San Serrmann von der Burgericule beute auf eine 50jährige Tätigfeit im ber Schule gurud, Aus Diefem Unlah ; bem mit Blumen und Blattpflan ichmudten Beichenfaale eine Geftle Es hatten fich ju ber Feier als Berin Ronigl. Regierung Berr Rreisfdull. Pfarrer Soefer von Dornholzhaufen glieber bes Magiftrats, ber ftabt. Ge tation, die Lehrer und Lehrerinnen bet ichulen von Somburg und Rirbei Freunde bes Jubilars eingefunden einem einleitenben Gefang ber Con Schülerinnen ergriff ber Bert Rreich spettor bas Wort, um in festlicher I-Berrn Berrmann als einen echten, w Schul- und Gottesmann zu feiern. Rreisichulinspettor überreichte bem ben ihm von Gr. Majeftat verti Kronenorden 4. Rlaffe mit ber 50. Berr Bürgermeifter Feigen iber bem Jubilar bie Gludwuniche ber Ster Somburg und überreichte als Anertefeiner verdienstvollen Tätigkeit einen to filbernen Teller mit entsprechenber 300

Im Ramen ber Schulen fprachen bie ! Ruhn, Rettor Rein, Rettor Felbn die berglichften Glüdwuniche bem geein bilar aus. Berr Defan Solibar überbrachte bie herglich. Gudwunts evang. Kreisinnobe.

Bon ben Lehrern und Lehrerinnen be ben Bürgerichulen murben bem 3ubil Gefchent mehrere wertvolle Bucher m gefüllter Rorb überreicht. Auch bie ! hatten es fich nicht nehmen laffen, ihm ehrten Sauptlehrer mit Blumenfper erfreuen. Festliche Lieber und Gebichte von einzelnen Schülern und Schill vorgetragen wurden, trugen jur Beit ung ber Feier bei.

Berr Sauptlehrer Serrmant für alle Ehrungen tiefbewegten Bereit

+ Geichäftsjubtlaum. Die Girmt Siesmaner, Garten-Architeften, furt a. M., welcher feit einer langen von Jahren bie Unterhaltung ber Ruranlagen übertragen ift, tonnte furgem auf eine 25jahrige Tätigfeit i Babeorte Ems gurudbliden. Geiten bortigen Rurfommiffion murbe Firma für bie fünftlerifche und fe Unterhaltung der Kuranlagen und die reiche Tätigfeit bei ben vielen Reut ber Dant in anerkennenber Beik iprochen.

Murhanotheater. Das Theale chreibt uns : Die Luftfpielnovitat " von Lothar Schmidt, Die heute erftmalig bier in Scene geht, hatte in am Deutschen Runftlertheater bei bil aufführung einen unverfennbar groba folg. Das amilfante, liebenswürdigt ift von iconftem Sumor und Bis es behandelt ben Diebftahl einer fette und ift augerft erheiternb. Des ftellenben Rraften bieten fich fcon gaben, besonders ben Damen Ballit Wenber, jowie den Berren Bieberg. und Dehmig.

Gefellenprü ung im Gal handwert. Es ift beabsichtigt, An vember eine Befellenpriifung im banbmerk abzuhalten. Wer baran tel will, muß fich rafcheftens beim Bor bes Brilfungsausschuffes, Beren 60 meifter Rarl Rrang, melben.

\* Rurgichluß der Gleftrifden ber mit vorftebenber Spigmarke im . Ro. 243 gebrachten Rotig, fcreibt unt Dr. Quilling:

Die Darftellung bes Ungliichsfolls jebenfalls von einer Stelle aus, bie be tigen Sachverhalt nicht kennt, ober milder ichildert, als er wirklich mat. Feuerericheinungen im Innern ber 9 gebeckten Fahrichalter find immer gon lofer Ratur und haben für bas D keinerlei Befahr" beißt es in bem Das stimmt allerdings, wenn die & scheinungen so freundlich find, sich im bes Fahrichalters ju halten, bas aber nicht, fonbern ber gange bich Borberabteil murbe von den Flamme flutet und das Feuer murbe außerde Die bei voller Fahrt entitebenbe & offenem Fenfter fo heftig auf Die augetrieben, daß felbft ber Bagenfill keinen Augenblick feine Beiftesges verlor, fich einige Beit nicht helfen

ebte mid eingang purbe abe en Flam baher i enben & au rückli orper ge abjoringe

dapon kei eb meiner men, daß en allein neben un gerchen h ebe mit 1 bfurter G

ber feit te fahrt gewöhnt perloren kein Be frankfurte id, fie to m Beranli oon ben mbetn no ng des mbfurter Li gehörten

> gen tit, al n mit met ekommen. # Bran erbar ger en, bitte 21. · B ble . nich neh ange anntlich au

Gin Ginl

en Gefahr

irk und b

et ift ihre

m poraul

nit großer ? hmittags, e Leben b s Uhren usitrage genden A s dem let bon 45 u note fich wird wie cm., ichl Bon beich

ur den

Biesbader

m und d

für be

t Wiesb mujehen ... chen 22 men Be lie Gewint Meber b Япофен 1 imlime 1 Dele und Bedürfni at Knody ebetholt fein, nor mente b d bem g L bas S

> at erft ! nother I gewinne nell und emeinw gettaug n haus! tur gerir n holen en berar die Aus

inge he

briten den Sa stentha! für bie höher of der austoch nicht 1 h für be in ja be

> Bes tzen

am R

gebie mich um, um meiner Familie Eingang in ben Wag n zu berauthe aber, noch ehe ich bagu kam. ben Flammen am meiften ausgebaher in milber Panik nach ber enben Sahrgaften gufammen mit u riicklings aus bem Wagen auf orper geichleubert. Das mar bas abspringen", von bem bie Rotig

in ber f

eine !

n. and

IL Ru

en auf

chule I

it im!

intof &

Bertre

t. God

ten ber B

irberi,

ander.

Rreist

her Er

en, gelgne n. Ichi

perlie

mit der d n fiberfen

er Gick

er sim

Feldmi

geehrte

olabes

idwinide

innen ber

Jubila:

icher m

ch die K

en, ihrer

enipende

edichte, n Schillen

Ir Beit

Dergen

Firma

ften.

Iangen!

ber bi

unte and

igfeit it

Geiten

e genn

end bien

1 Renn

Beile #

Theaten

tät "S

atte in &

Windige !

einer P

id. Den fchone Ballin

eberg.

On for

m G

Boris rn Sa

im "S

ribt uns

die bes

oder i

ber 90

er gang 25 Pub dem S die Fr

dich in bicht

mmes

bavon keine Rebe fein kann, lagt

meiner Frau und mir niemand gen, bag mir aus dem brennenben en allein abgefprungen maren und neben uns ftehendes, neunjähriges erchen billflos barin gurückgelaffen

nit uns ein Wagenführer ber ber feit vielen Jahren felbft bie mie fahrt und an folche Borkommgewöhnt ift. Goll auch ber ben perloren haben und abgesprungen

Bein Beheimnis, bag ber Betrieb Frankfurter Str. de feit einiger Beit ich, fie täglich gang ober teilmeife Beranlaffung bat, kann fich nicht pon ben beftehenden Mangel übermbern noch mehr barüber aus ber ma bes Fabrperfonals entnehmen. affurter Lokalbahn 11.- 3. mar nach gehörten Aussagen bekannt, bag Befahren für bas Bublikum eris, und bie Bermaltung hatte bie em vorzubeugen. Daß fie bas nicht ift ihre Schuld, Die umfo größer en ift, als auf biefer Strecke oft mit mehr ober minber harmlofen sekommen.

m Brand ber Brudenmühle. mibar geworbene Beunruhigungen en, bittet uns die Frankfurter M. . B. mitzuteilen, bag Die ble nicht an ihr Wehrheimer angeschloffen ift. Der Brand milich auf Rurgfchluß gurück.

ein Ginbruchediebftahl murbe it großer Frechheit ausgeübt, Gegen imittags, alfo zu einer Beit, wo Leben herricht, murbe bas Schaubes Uhrengeschäftes Born in ber usftraße und bie Scheibe bes im enden Ausftellungstaften gertrum. bem legteren murben zwei Uhren bon 45 und 32 M geftohlen. Der note fich nach ber Dorotheenstrage wird mie folgt beschrieben : Große cm., ichlant, hellbrauner angug,

Bon ber Jagd. Der Befür ben Umfang bes Regierungs-Diesbaben auf bas gange Jahr un und ben Schluß ber Jagd auf fur ben Umfang bes Regie-Biesbaden auf 14. Dezember wiegen Beginglich ber Wachteln den Moorhühner bleibt es bei Men Beginn, dem 1. Degbr. b. 3

De Gewinnung von Speifefett aus Ueber die beste Art ber Bermer-Anochen herricht in ber Deffentlich-Bemliche Untlarteit. Der Kriegsausbei bei bele und Gette, der fich die für bie duriniffe geeignetite Rugbar at Anochen gur Aufgabe gestellt hat, beerholt eine absprechende Kritif unbjate. Es dürfte deshalb wohl t fein, nochmals auf die ausschlagge-

mente ber Frage hinzuweisen. bem gegenwärtigen Fettmangel tel, bas Silfe ichaffen tann, im weis nge herangezogen werben muß. t erft bewiesen gu merben, Mus anochen läßt fich ein brauchbares gewinnen. Sie muffen also mögnell und im Intereffe einer verftanemeinwirtschaft verarbeitet wer-Gettausbeute beim Austochen ber Daushalt ergibt einen verhaltnur geringen Prozentfat, Die Speifeholen mehr als bas doppelte aus beraus. Es ift irreführend gu ble Ausnugung ber Anochen in ben briten bebeute eine Boltsichabis ben Saushaltungen bie frifchen otenthalten würben. Je mehr fir bie Allgemeinheit gewonnen bober wird bie Fettration, Die f ber Bevölferung entfällt, mahlustochen im Saushalt ein bebeunicht nur für bie Allgemeinheit, für ben Gingelnen verloren geht. ta bereits befannt gegeben, bag

Besucht die tzengrabenanlage am Rotlaufsweg.

ber pfundweise Bertauf frifcher Anochen in ben Schlächterlaben nicht beanstandet wird. Gur die Sammlung ber Knochen gur Speife fettbereitung tommen bie Saushaltungen in ber Regel nicht in Betracht. Dagegen follen bie Mengen frifcher Knochen in ben Ronfervenfabriten, foweit bort nicht Ginrichtungen gur Entfettung vorhanden find, und in ben Bolfsfüchen erfaßt werben. Schlieflich wird die Entfettung berartig vorzunehmen fein, daß die Rudftande für Sutter- und Dungezwede noch burchaus geeignet find.

§ Dulcin, ein neues Gugmittel? Die "München - Mugsburger Abendzeitung" u. a. Beitungen bringen eine Bemertung barüber, daß es außer dem gur Ronfervierung pon Ginmachobit unbrauchbaren Garadin noch ein anderes Gugungsmittel, bas Dulcin gebe, bas neben bem Borgug ber größeren Löslichfeit durch Rochen nicht gerfest werbe und im Gefchmad fich nicht verandere. Es wird gefordert, bag bie Bertellung von Dulcin eilig betrieben merben

Bon ben amtlichen Stellen wird bereits geprüft, ob bie Berftellung nicht neu aufgenommen und geforbert merben foll. Die bisherigen Untersuchungen haben hiergegen aber vom gefundheitlichen Standpuntt aus Bebenten ergeben, bie junachft noch fehr ichwer find. Es ift taum ju erwarten, bag Die eingeleiteten Berfuche gu einem befferen Urteil führen werben. Jebenfalls mirb bie Frage von den Gefundheitsbehörden mit allem Rachbrud geprüft.

= Die Maffenfpeifung in Frantfurt a. DR. Meber Die Maffenfpeifung in Frantfurt a. DR. erftattet eine tleine Schrift bon Theodor Thomas Bericht, bem wir nach ber "Boff 3." einige Angaben entnehmen. Die Rriegsfürforge, in beren Sanden die Maffenipeifung liegt, unterhalt in ben verichiebenen Stadtteilen etma 20 Ariegstüchen, Die einer Bentralfüchentommiffion unterfteben. Die Bentralfüchentom. miffion beforgt ben Untauf und bie Ginteilung ber Lebensmittel. Im gangen merben bei einer Bevölferung von 400 000 Geelen jest durchichnittlich 20 000 Berfonen taglich gefpeift. Die Ruchen find ber gefamten Bepolferung juganglich; wer ber Rriegefürforge unterfteht, erhalt das Effen gu ermäßigtem Breife. 3m Unichluß an biefe Ginrichtung und in Gemeinschaft mit ber Rriegefürforge haben bie ftabtifchen Rorpericaften Frantfurts jest eine Schulfinderfpeifung eingerichtet, Die vom 15. Ottober ab in 6 Turnhallen erfolgt. 3m Gegenfat ju anbern Rriegefüchen gibt man in Franffurt a. DR. fein gujummengetochtes Gericht aus, fonbern eine Suppe und als zweiten Gang Gemuje, Rartoffel und foweit möglich Fleisch.

= Breis-Musichreiben des Raffan ifchen Berfehreverbandes G. B. 10. Ottober trat bas Breisgericht gur Enticheibung über bie eingelaufenen 71 Entmurfe für bas Titelbild bes Bertehrsbuches unter bem Borfit des I. Borfigenden bes Raffauifden Bertehrsverbandes herrn Dr. Richard Rofel gujammen, Da von ben eingelaufenen Entwürfen feiner Die geftellte Mufgabe in fo hervorragender Beije geloft bat, bag einer ohne weiteres als Titelblatt in Betracht tommen tonnte, fo faben bie Preisrichter bavon ab, einen I. Breis gu perteilen. Der I Breis murbe gu einem meiteren II. und einem meiteren III. Breis verwendet, fo daß zwei II. und zwei III. Preife gu je M 120 und MR 80 gur Ber teilung tamen. Das Ergebnis ift folgenbes: Breis II. a. Rennwort "Bertehrsbuch" Serr Gg. Gerntoth, Offenbach a. DR., Preis 11b. Rennwort "Wappen" Derr Gg. Gernroth, Offenbach a. DR., Breis IIIa. Rennwort Mertur" Berr Mug. Schuler, Maing, Breis IIIb. Rennwort "Bahnhofshalle II." Berr Will Rreg, Frantfurt a. Dl. Bum Antauf murben 4 Entwürfe bem Borftand empfohlen. melder mit ben Runftlern in Unterhand. lung treten mirb. Lobenbe Unertennung fanden bie Entwürfe: Rennwort "2 Far-ben", "Bugvogel", "Mein Weg", "Raffau" pon herrn Gg. Gernroth, Offenbach a Di. Bahnhofshalle I" von herrn Will Rreg, Frantfurt a. Dl., "Wappen von Raffau", "Grengpfahl", "Die Mahl" und "Ginfach" pon herrn Unbreas Laber. Fechenheim a. DR Dem Preisgericht gehörten noch an, wie bereits befannt gegeben, die Berren : Ge. beimrat Brof. Luthmer, Frantfurt a. DR. Brof. v. Ciffars, Frantfurt a DR, Gegeimrat Magner, Rudesheim, Dberburger meifter Bu bte, Bab Somburg, Burger. meifter Jacobs, Ronigftein und Dr. Duffer-Bultom, Frantfurt a. DR. Der Borftand bes Raffauifden Bertehtsverbandes brudt ben Bewerbern für ihre Bemuhungen feinen perbindlichen Dant aus und hat beichloffen, von Montag, ben 23. Dtt. bis einschlieft. Camstag, ben 28. Ott. 1916 eine Ausstellung ber Entwürfe in bem Sigungegimmer bes Frantfuiter Bertehrsvereins, Bahnhof. plag 8 I. ftattfinden gu laffen. Die Musftellung ift von 9-12 und von 21/9-5 Uhr jebermann bei freiem Eintritt jugangig. Rach Beendigung ber Musftellung werben

Die Breife, fowie Die nicht preisgefronten 2. Ouverture z. Op. Albin Entwürfe ben Bewerbern burch bie Boft gurudgeftellt.

Mus dem Bericht über Die Lage

Des Arbeitsmarttes im Ceptbr. 1916. (Erstattet vom Mittelbeutichen Arbeitsnach) meisverband.) Bufolge ber umfangreichen Einberufungen jum Seeresbienfte vericharfte fich weiter ber Mangel an Facharbeitern insbesondere im Bau- und Solgewerbe, im Metallgewerbe und im Sotelgewerbe. Much in ber Berufsgruppe ber Ungelernten machte ber Arbeitermangel fich frarter fühlbar. Der Monat September wirfte wie ftets belebend auf ben landwirticaftlichen Arbeitsmartt. Die verlangten Arbeitstrafte, insbesondere für Rartoffelernte, für bie Dreichmaschine tonnten wenigstens jum Teil beichafft werben. Much ber Rachfrage nach Schweigern und Gartnern tonnte gremlich entiprochen werben. In ber Detallinbuftrie machte fich überall ber Arbeitermangel immer mehr fühlbar. 3m Solagewerbe war wieder starte Rachfrage nach Schreinern, Große Rachfrage berrichte im Baugewerbe nach Maurern, Bimmerleuten, Beigbindern, fie tonnten aber treg aller Bemühungen nicht annahernd beichafft werben. Im Tapezierergewerbe war bie Lage zufriedenftellend. Die Rachfrage nach Sattlergehilfen war fehr gering. 3m Dad. beder. Rufer. Bagner und Glaergewerbe fehlte es an brauchbaren Arbeitsfraften. Die Rachfrage nach Bimmerleuten murbe nicht befriedigt. Die Schneibereien waren mäßig beschäftigt, auch bie Damentonfettion ging ichlecht. 3m Mengergewerbe mar die Rachfrage nach Arbeitsfraften nach wie por febr gering. 3m Badergemerbe fehlte es an Gehil fen. 3m Buchdrudergewerbe hat fich ber Geschäftsgang etwas gebeffert, sobag bie Rachfrage nach Arbeitstraften ftarter murbe. Es tonnte ihr aber nur teilweise entsprochen merben. Ungelernte Arbeiter murben wieber viel verlangt, ber Bebarf tonnte nicht gebedt merben. Much im Gaftwirtsge. merbe machte fich ber Gehilfemangel erheb. lich fühlbar. In ben Dienftbotenab. teilungen ber Arbeitsämter mar ber Bertehr wie im Bormonat magig. Der Dienftboten. mangel bauerte an, fodaß für Baich. und Bugfrauen genügend Beichaftigung vorhanben war. Gute Arbeitsgelegenheit bot fich Frauen bei Boft und Gifenbahn Gur gemerbliche Arbeiterinnen mar burch bie vielseitige Beicaftigungemöglichfeit in ben Fabriten die Lage Des Arbeitsmarftes im Berichtsmonat weiter gunftig. In ben Abteilungen für taufmanntiche und technifche Angeftellte ber Arbeitsamter war die im Bormonat das Angebot, befon bers weiblicher Berufe, erheblich. Die Rachrage erreichte taum ben britten Teil ber Stellengefuche.

> Jedermann kaufe ein 205 der Kriegsbeschädigten-fürforge.

#### Eingesandt.

Wann tommt man endlich gur Ginficht und hebt mahrend ber Rriegozeit ben Unterricht in der Fortbildungoichule auf. Sier muß fich unbedingt ber Dlagiftrat barum fümmern. - Uberall fehlen Die Arbeitse frafte, die Rinder erhalten verlängerte Ferien, Goldaten werben beurlaubt, Gefangene werben gur Arbeit vermenbet, nur der Gewerbetreibenbe, ber fogulagen gar feine Gefellen bat, muß feine Lehrlinge, Die ibm jest eine große Silfe fein tonnen, und benen jest vielmehr wie in Friedenszeiten Gelegenheit geboten ift, etwas ju lernen, in ben Fortbildungsunterricht ichiden. Bei bem gegenwärtigen allgemeinen Lehrermangel fonnte man die Lehrer ber Fortbilbungs. icule an anderen Schulen beichäftigen, bas mare viel richtiger als ben Lehrmeiftern jest ihre fo überaus wichtigen Arbeitet afte ju entziehen. - Wir hoffen, bag biefer Ruf nicht ungehört verhallt und munichen, bag ber hiefige Magiftrat bie Sache in die Sand

ichnellftens die Fortbildungofchule mahrend bes Rrieges aufzuheben.

Debrere Lehrmeifter.

#### Kurhaus Bad Homburg.

Freitag, 20. Oktober.

Nachmittags von 4-51, Uhr. Konzert in der Wandelhalle des Kurhauses. Leitung: Herr Konzertm. Willem Meyer. 1. Schneidig. Marsch

Flotow 3. Märchenzeit. Gavotte. Millöcker Aus dem Volke. Potpourri Schreiner Liebes-Walzer
II Scene des II. Akts a. d. Op. Wagner 5. Liebes-Walzer 7. Wieder daheim! Polka Faust Abends 8 Uhr im Konzertsaal. "Der Jslam im Lied. (Türkischer Abend.) Konzert mit erläuterndem Vortrag von J. H. Veldkamp. Helden-Tenor Frankfurt a. M. Eintritt für Inhaber von Kurtax- und Kurhausabonnementskarten frei Reser-

#### Bericht.

vierter Platz 50 Pf.

Berlin, 18 Oktbr. (23 B.) In bem Mordprozeg gegen bie 20m 3ba Wiem inn, bie am 28. Marg bs. 3s. ihre fiebenjährige Tochter Irma getotet und in Rauhenbergen bei Steglig vericharrt hatte, bejahten bie Beichworenen nach kurger Beratung die Schuld. frage nach Mord. Das Gericht verurteilte bemgemäß die Angeklagte jum Tobe und Berluft ber bürgerlichen Chrenrechte auf Lebenszeit.

> Sammelstelle - für -Gummi Landratsamt.

#### Telegramme. Mbidug amerifanifder Flieger.

Bern, 18. Oft. (WB.) Rach bem "Echo be Paris" ift ber ameritanifche Flieger Rorman Brince einer ber Teilnehmer am legten Streiffluge nach Obernborf, ber burch ein beutiches Geichoft ichwerverwundet morben war, feinen Berletjungen erlegen. Der Flieger Morcel Poinfot wurde im Luftfampf ge-

Rach bem "Petit Parifien" wurden außer Brince auch die amerifanischen Flieger Chapman und Rodwell, ebenfalls Teilnehmer am legten Streiffluge nach Oberndorf, getotet.

#### Der Rudjug ber Rumanen.

Berin, 18. Oft. Der panifartige Rudgug ber Rumanen ift, wie gemelbet wirb, burch Brandftiftungen und Bermuftungen gefennzeichnet.

Der hentige Tagesbericht war bis jum Soluf des Blattes noch nicht eingetroffen.

# Alle Drucksachen

werden in der

# "Taunusbote" = Druckerei

rasch und billigst

angefertigt.



in verlange ousdrücklich Westen G be den lektrizitetswerken und Inifallateuren

Elektrizitätswerk Laden, Louisenstrasse 68, Paul Beerbaum, Jngenieur Haingasse 12.

Sur die uns anläglich unferer

Gilbernen Sochzeit

augegangenen Glüdwünsche fagen wir Allen unferen berglichften Dant,

Ludwig Abel & Frau, geb. Robm.

Begen Erlaubnisscheine preffen wir Bedermann bis 30 Rilo Raps., Sonnenblumens und Mohnsamen

ober bis 25 Rilo Buchechern

Del tann bei Ueberbringung fofort mitgenommen werben. Bei Bahnfenbungen nach Stotion Dogbeim erfolgt fofortige Delrudfenbung. Safelnuffe taufchen ohne Erlaubnisschein gegen Del ober übernehmen jedes Quantum ju höchsten Preifen,

Delfabrik Dogheim.

Ein Waggon

mit Beighraut, Rothraut pro Zentner 12 D Rohlraben pro Bentner 6.50 M Wirfing, pro Bentner 12 M Belbe Rüben, pro Bentner 12 M Futterrüben pro Bentner 8 M

Berkauf findet jeden Tag ftatt. Goldene Rose Louisenstraße 26 im Sof.

Landgräflich Hess. concess.

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Discontierung von Wechseln Eröffnung von Conto-Correnten und

provisionsfreien Checkrechnungen Annahme von Spareinlagen

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze, (5 Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von Safes in unserer feueru. einbruchssicheren Stahlkammer.

# Druck-Arbeiten

jeder Art fertigt in geschmackvoller Ausführung zu billigen Preisen die

"Taunusboten" - Druckerei

Audenstrasse Nr. 1

Fernsprecher No. 9.

## Dankjagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei ber Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Baters, Schwiegervaters, Grofoaters, Schwagers und Ontels

### Serrn Seinrich Bobe

fagen wir Allen, insbesondere Berrn Pfarrer Bengel fur bie troftreichen Worte und bie Blumenfpenben unferen innigften

Bad Homburg v. d. H. ben 18. Oftober 1916.

Die trauernden Hinterbliebenen: 3. b. R.: Frau Bobe und Rinder. Beröffentlichung

aus dem Sandelsregifter Diatetifche Rur-Penfion. Billa Rova, Frig Debus,

homburg v. b. H. Die Firma ift erlofchen. Somburg v. b. S., ben 4, Oft, 1916. Kgl. Umtsgericht

Frisch eingetroffen: Beißfische p. Pfd. 70 Pfg. Wilh. Lautenschläger.

8 ichone Lorbeerbäume

Fischhaus. 3648

billig zu verkaufen.

Ungebote an Die B.fchaftsftelle biefes Blattes u. B. D. 3640

abzugeben Telefon 333 Jean Roffer. Dafelbft einige Fuhren Mift au taufen besucht.

Sabe mehrere eritklaffige Mildziegen, reine Saanenraffe, abzugeben

Frit Bengel, Ballftrage 33.

hocheleganter Salon

Raifer Friedr - Promenade 19. Ein wenig gebrauchter

an ver-Regulteroten Sa fer Friedr. Brome nade 19

Gine Grube Dung

fann abgeholt werben. Elifabethenftraße 14.

Tüchtige

Werkzeugmacher u. Revolverdreher bei hohem Lohn für

dauernd gejucht. Kriegsbeschädigte bevarzugt. Dr. Steeg u. Reuter Bad Somburg v. d. S. Airborferstraße 16.

Fräulein

aus guter Familie, bas in ber ppelten u. amerikanifchen Buchführung bewandert, fowie in Stenographie und Majdinenforeiben judt Stellung Gefällige Offerten u. R. 3643 an Die Gefchaftsftelle.

Büglerin

für bauernd gefucht. Ordentliches Madden tann bas Bügeln erlernen. Rab. Geichäftsft. u. 3656.

Eine Frau jum Dugen für Camstag . Rach.

mittags gefucht 36 Elifabetheenstraße 14. Gewandte

Buchhalterin für einige Abenbftunden gesucht. Bu erfragen in ber Geichättsftelle Diefes Blattes unter 9tr 3657.

Suche für ein mir betanntes gut-

empfohlenes Madchen,

bas kochen fann, Stelle in gutem Saufe. Grau Major Schendt,

Brenbelftrage 7. In unterem Dauje Rirborferftr. 1, 1. Stod, vollftanbig neu bergerichtete

3immerwohnung mit allem Bubebor für fofort gu

Schotolaben- & Confervenfabrit "Taunus" W. Spies & Co (3. m. b. S.

In ber ftabtifden Bertaufeftelle III, Louifenftr. 14 gelangen Freitag, den 20. ds. Mts.

Salaheringe zum Preise von 27

für bas Stud gum Bertauf.

Die Abgabe erfolgt an Ginwohner mit dem Anfangsh 21-R einichl. gegen Borlage ber Lebens mittelfarte, 366 erhält 1 Stück.

Bod Somburg v. b. S., ben 19. Oftober 1916

Der Magiftre

3653

Lebensmittelverfore

21 m 16. 10. 16. ift eine Befanntmachung betreffenb perbot für Ferro-Silizium" erlaffen worben. Der Bortlaut ber Befanntmachung ift in ben Antebis-

burch Anichlag veröffentlicht worden. Stello. Beneralkommando 18. Urmeeke

Ein unentbehrliches Rachichlagewert ift ber foeben erichime

Ariegs-Ratgeber

Teil 1 beantwortet in legifalifcher Anordnung alle mit Beer, Flotte und der Kriegstechnik ansammenbangenden Fragen.

Teil 2 ift für jeden Raufmann und Gemerbetreibenben wertvolles Adregbuch

für die vom Reiche und ben Bundesftaaten gegrundeten

kriegswirtschaftlichen Organisationen

(Ginfaufs- und Berteilungeftelleun, Bermertungsgele ichaften, Bentralftellen für Ausfhrbewilligungen um und gleichzeitig ein Ausfunftsbuch über bie wichtigften

Wohlfahrtseinrichtungen

Teil 3 enthalt bie

Befete über die Kriegsverletten- und Sinterbliebenenfürforge

auf Grund ber Militarverforgunas- und Sogialverfide ungsgefete, ausführlich erlautert, and bient allen Rrin teilnehmern, fowie ben Angehörigen in ber Beimat leicht verftandlicher guverläffiger Begweifer Preis des einschl. Tabellen 380 Seiten ftark :

in Gangleinen elegant gebundenen Buches nur Mark 1,75

Beschäftsftelle des Taunusboten Bad Homburg v. d. H.

Rontoriftin, Stellung Buchhalterin Filialleiterin etc. begleiten junge Madden, Damen und Frauen noch gewiffenhafter Musbildung. Tochfer von Ariegsteilnehmern genießen mejentliche Breisermäßigung. Eins tritt täglich. Bolfsichulbilbung genügt. Tages- und Abendunterricht,

Ratenzahlung. frankfurt a. M., Bilbelerfir. 3

But möbliertes

herrn u. Salafzimmer

elettriich Licht, Bab, Bentralbeigung in fleiner ruhiger Billa, Rahe ber Eleftrischen und Staatsbahn an Alleinmieter zu bermieten. Gest. Dff. u. M. B. 3645 Geschäftsstelle.

Rirdorf

Schone 3 Bimmerwohnung mit Manfarbe, eleftr. Licht, Baffer, abgeichloffenem Borplat jum 1. Oft. au vermieten. Stebterweg 3.

Zwei Zimmerwohnung fofort gu vermieten.

Dorotheenftrage 11.

3 Zimmerwohnung St. Borberhaus und 3 Zimmerwohnung Sinterhaus, neu bergerichtet zu vermieten Louisenstraße 74. 2972a

2343a 2 Wohnungen

ju vermieten. Drangerieftr. Rr. 2. Raberes Elifabethnftraße 23.

6 Zimmerwohnung

mit Bab, eleftrifch Licht, Bas und allem Bubebor eotl. auch Beigung in iconer Lage ju vermieten. 2626a Berthold Ludwigftrafe 4.

Ein ober auch sm Bimmer

mit Riiche und allem Ru und Baffer gu vermieten Obergoffe 18, Both

Der Rengeit entiprechend ti

3 Zimmerwogn mit allem Bubehör, abge Borplat und Gartenani grunbftraße 7 fofort ju 3373a Räheres Dorott

Schone geräus Wohnung v. 3.4 3 ift gu vermieten.

Bromenik

Schone geraum 4 Bimmer - 2Bob mit Balkon, elektrifchen! Waffer etc, an ruhige permieten,

Louisen 3 Zimmerwoh

mit elettr. Licht und Be gu vermieten. Gludente

Schones, großes, 3imme 3364a

ju v rmieten Arthur Schirmfabrik, Louifen

4 Bimmerwon 2 Stod mit Balfon, 30 behor, an fleine rubige bermieten Raberes Schone Mu

3 Zimmer : 280 1. Rov. gu bermieten Fr. See, Saal

2 Bimmerwou mit Bubehor im Borb mieten

Berantwortlich für Die Schriftleitung Friedrich Rachmann; fur den Anzeigentell Beinrich Schubt. Druck und Berlag Schudt's Buchbendeert Bab Somburg\_v. b. D.

auger Seiert Besugsp Bad Dom alich Bet

2.50, burd fiellgebi im Biertei denkarter

inumme a. ditere gusgabe o at nachm.

buch i Des

moitlich p moden 170 In Stor in nehmen bi ber . Tu rielfacher

m Berteibig jerbifche net Rralje Der I

Din fie

Serlin, 19. m Unters perfentt: Truppentr 9 St. R. rte englif II" (500 labilden ! er ber ber entranspo Z/10.) m fic auf b

In 16, Ofti te Fabrit to (Calbi Der Chef b utwürdige erlin, 20.

beutsche ? ormegijche ihrer Ber en, the entemä ate veröffe Recht zufr berethr u Micht ve

Stigge stau be Bahlen ben ufra daft haf der fich mi und fo Betrito

mien ver ig im Ge bart ur Erinner Hegt die au tr Pope ige ihn EnRopf at es m

ich jem wollte, tein w tenner tere Gi er Män war.

sift, un Gefahr ten ba rüber,

er Sturn els beg in ichtei